

Zugegeben: Es fängt nicht gut an. Die Bibel beginnt mit Vertreibung und Brudermord. Hatte Thomas Hobbes also recht, der den Menschen für argwöhnisch und böse hielt und den Krieg aller gegen alle voraussah? Dann müssten wir Jean-Jacques Rousseau aus unseren Bücherregalen verbannen, der den Menschen im Naturzustand als glücklich und mitfühlend beschrieb.

Doch das fällt schwer. Ohne Rousseau fehlt der Gesellschaftsvertrag – und damit neben Montesquieus Idee der Gewaltenteilung ein entscheidender Anstoß zur Demokratie. Wir müssten die Überzeugung aufgeben, dass alle Menschen frei und gleich geboren sind und selbst bestimmen sollten, wie sie leben. Denn wenn der Mensch von Natur aus böse wäre, würde er die Freiheit nur missbrauchen. Er bräuchte keine Befreiung, sondern Zügel – wie ein Raubtier im Käfig.

So funktioniert Schwarz-Weiß-Denken. Es führt uns direkt zur Herrschaft des starken Mannes, der das Böse bekämpft. Ein strahlender Held. Er belohnt seine Anhänger, die sich moralisch auf der richtigen Seite wähnen. Spüren Sie ein Unbehagen? Gut. Denn so einfach ist es nicht.

Alexander Solschenizyn schreibt in seinem Buch über den „Archipel Gulag“: „Allmählich wurde mir offenbar, dass die Linie, die Gut und Böse trennt, nicht zwischen Staaten, nicht zwischen Klassen und nicht zwischen Parteien verläuft, sondern quer durch jedes Menschenherz. [...] Selbst in einem vom Bösen besetzten Herzen hält sich ein Brückenkopf des Guten. Selbst im gütigsten Herzen ein uneinnehmbarer Schlupfwinkel des Bösen.“ Wir tragen beides in uns. Und wir wählen – in der Wahlkabine, am Arbeitsplatz, privat, im Netz. Täglich.

Vorstand und Beirat  
Dezember 2025

### Abonnement

Für alle Veranstaltungen EUR 168.  
Das Abonnement verlängert sich automatisch. Abmeldungen sind bis 31. Dezember 2025 möglich.

### Veranstaltungsort

Kulturhaus Dornbirn  
Rathausplatz 1  
6850 Dornbirn

Das Kulturhaus Dornbirn  
ist mit Bus und Bahn bestens  
erreichbar. Bitte nutzen  
Sie öffentliche Verkehrsmittel.

### Veranstaltungsdauer

Montag, 9.30 bis 11.30 Uhr

### Europäische Akademie für Geschichte und Kultur e.V.

Montagsforum  
Marktstraße 5/8  
6850 Dornbirn  
T +43 650 839 35 00  
office@montagsforum.at  
www.montagsforum.at



## Gut. Böse. Menschlich.



Wir danken für  
die freundliche  
Unterstützung.



Vortragssponsoring:

Dornbirner  
**SPARKASSE**

**illwerke** 

Anwaltskanzlei  
am Marktplatz 

Frühjahrssemester 2026  
9. März bis 18. Mai

## Programm

### 9. März bis 18. Mai

**Mo, 9. März**

#### Der Mensch zwischen Gut und Böse

**Prof. Dr. Markus Gabriel**  
Philosoph und Autor

**Mo, 16. März**

#### Kunst und Verbrechen. Gibt es eine Ästhetik des Bösen?

**Prof. Dr. Klaus Albrecht Schröder**  
Kunsthistoriker und Kulturmanager

**Mo, 23. März**

#### Jenseits von Gut

**Proschat Madani**  
Schauspieler und Autorin

**Mo, 30. März**

#### Die Kunst des Friedens. Eine andere Geschichte des Nahen Ostens

**Dr. Daniel Gerlach**  
Journalist und Nahost-Experte

**Mo, 13. April**

#### Moral: Die Erfindung von Gut und Böse

**Prof. Dr. Hanno Sauer**  
Philosoph und Autor

**Mo, 20. April**

#### Gut und Böse bei Rainer Maria Rilke

**Prof. Dr. Sandra Richter**  
Germanistin und Direktorin des Deutschen  
Literaturarchivs Marbach

**Mo, 27. April**

#### Über den Wolf. Zuschreibungen in der Flora und Fauna

**Prof. Dr. Kurt Kotrschal**  
Biologe und ehemaliger Leiter der  
Konrad-Lorenz-Forschungsstation

**Mo, 4. Mai**

#### Was Kinder brauchen – 9,5 Millionen entscheidende Minuten

**Dr. Thomas Fuchs**  
Kinder- und Jugendpsychologe

**Mo, 11. Mai**

#### Moralische Schuld und Recht

**Dr. iur. Andrea Taormina, LL.M.**  
Strafverteidiger

**Mo, 18. Mai**

#### Wir sind alle grau kariert - von der Lust die Welt aus verschiedenen Perspektiven zu sehen

**Prof. Dr. Johanna Haberer**  
Theologin und Journalistin

**Sabine Rückert**  
Journalistin und Autorin



Änderungen  
der Vortragenden  
und Themen  
vorbehalten.